

MIT MONSTERMAGNET KOMMEN DIE STARS DES SUBPOP-LABELS INS HUXLEY'S

Wilder Acidrock aus New Jersey

Monstermagnet aus dem New Yorker Vorort New Jersey sind eine der kompakteren Bands der Firma Subpop, die uns unter anderem das „Nirvana-Phänomen“ bescherte.

Im Gegensatz zu den kurzhaarigen, disziplinieren Labelkollegen Tar machen sie aber ungezähmte Langhaarmusik für eben jene Klientel, die zu Hendrix, psychedelischem Garagenrock à la MC 5 und dem breiten US-

Punkrock der ersten Stunde abhottet. Dennoch ist ihrem am eigenen Körper praktisch einstudierten Acid- und Spacerock der Gegenwartsbezug nicht abhanden gekommen, sondern in dem heutzutage gern zitierten Sonic Youth-Bezug durchaus vorhanden.

Musik neu definiert als schmirgelnder Lärm von animalisch einfallenden Hottentotten – der Schrecken aller Hüter der

Moral hat Formen angenommen! Dabei geht es hier nicht einmal unintelligent oder barbarisch zu, vielmehr sehr subversiv, als hätte Herr Zappa mit Steppenwolf eine musikalische Verabredung.

Diese sollte man sich live nicht entgehen lassen, zumal die kommenden Berliner Szene-Exoten Eggmen Five am Sonntag um 20.30 Uhr im Huxley an der Hasenheide für Monstermagnet anheizen werden. *Thomas Gschrey*